

2021 GESCHÄFTS- BERICHT



Sport im Park
Rhein-Erft-Kreis

 **KreisSportBund**
Rhein-Erft

**BEWEGT EUCH!
KOSTENLOS!
FÜR ALLE!**

Mit Unterstützung durch:

LÄNDERSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



 **KSB Jugend**
Rhein-Erft

 **KreisSportBund**
Rhein-Erft

WORTE DES VORSTANDS



Sehr geehrte Vertreter*innen unserer Mitgliedsorganisationen und Partner des KSB Rhein-Erft,
liebe Sportfreunde,

vor ihnen liegt der diesjährige Geschäftsbericht 2021 und gibt eine Übersicht über den Querschnitt unserer Arbeit in der Geschäftsstelle als anerkannter Bildungsträger. Mitarbeiter*innen und Vorstand mussten leider auch in diesem Jahr, geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht nur Lockdowns überstehen, sondern ihre jeweiligen Tätigkeiten im Homeoffice erledigen. Dies war nur durch ein ausgeklügeltes System der Digitalisierung möglich.

Leider müssen wir in der Broschüre mehrfach berichten, welche Projekte wegen höherer Gewalt ausfallen mussten. Es darf aber nicht unerwähnt bleiben, dass dennoch alle diese Maßnahmen vorgeplant werden mussten. Der Aufwand blieb also.

Da es unser vorrangiges Ziel ist, stets unsere Mitgliedsvereine zu unterstützen und in ihrer täglichen Arbeit zu stärken, mussten wir neben Corona auch noch gemeinsam mit unseren betroffenen Vereinen die bekannten negativen Auswirkungen des 2021-er Hochwassers erledigen. Diese Arbeit ist noch nicht abgeschlossen und prägte dieses Geschäftsjahr. Für unsere Arbeit stellen uns der Landessportbund NRW, der Rhein-Erft-Kreis, sowie unsere Sponsoren und Partner seit Jahren zuverlässig die benötigten finanziellen Mittel zu Verfügung. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich und freuen uns auf die eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Harald Dudzus
Vorsitzender

INHALT

4 //	Mitgliederstatistik
5 //	Sportpolitik & Sportförderung
10 //	Dekadenstrategie in unserer Arbeit
13 //	Prävention sexualisierter Gewalt im Sport
14 //	Qualifizierung
15 //	Sportabzeichen
16 //	NRW bewegt seine KINDER!
18 //	Sportjugend
24 //	Integration & Inklusion durch Sport
29 //	Bewegt GESUND bleiben
32 //	Bewegt ÄLTER werden
34 //	Ansprechpartner im KSB Rhein-Erft e.V.

MITGLIEDERSTATISTIK

Zum 31.12.2021 waren im Rhein-Erft-Kreis insgesamt 100.727 Personen in 420 Vereinen organisiert. Es ist festzustellen, dass die Corona-Pandemie auch an den Sportvereinen im Rhein-Erft-Kreis nicht spurlos vorbeigegangen ist. Elf Vereine haben sich seit Ende 2019 beim KSB abgemeldet. Insgesamt verzeichnen die übrigen Vereine knapp 6.000 Mitglieder*innen weniger als noch vor zwei Jahren.

Die aufgeführten Zahlen sowie die zahlreichen unterschiedlichen sportlichen Angebote machen die umfassende Bedeutung der Arbeit unserer Mitgliedsvereine deutlich. Der Sport trägt im Rhein-Erft-Kreis wesentlich zur Lebensqualität, Bildung, Gesundheit und Zufriedenheit der Bevölkerung bei.

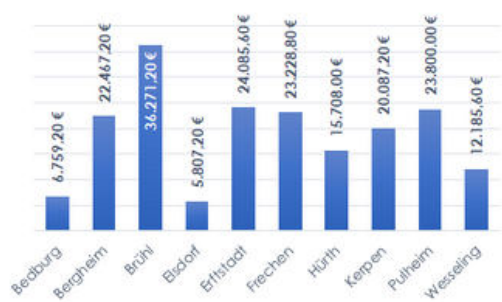


SPORTPOLITIK & SPORTFÖRDERUNG

FÖRDERUNG DER ÜBUNGSARBEIT

Insgesamt 151 unserer Mitgliedsvereine haben im Jahr 2021 Zuschüsse für die Übungsarbeit beantragt. Die insgesamt 1.109 (615 männliche, 494 weibliche) Übungsleiter*innen wurden mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 190.400,00 € gefördert. Dies entspricht einem Anstieg zum Vorjahr um rund 7,26%.

Förderung der Übungsarbeit 2021



FÖRDERUNG DES KINDER- & JUGENDSPORTS (1.000 X 1.000)

In Jahr 2021 haben 55 von 420 Vereinen im Rhein-Erft-Kreis eine finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt 55.000,- € erhalten. Das Förderpaket „1.000 x 1.000“ soll die Arbeit von Sportvereinen in den Förderschwerpunkten "Mädchen und Frauen im Sport", "Sport der Älteren", Kooperation Sportverein mit "Schulen/Kindertageseinrichtungen", "Integration", "Reha-Sport", "Gesundheitssport" und "Inklusion". Die Angebotspalette reichte von sportartspezifischen AGs über Bewegungsangebote bis hin zu Kinderbewegungsabzeichen oder gemeinsame Veranstaltungen.

SPORTPOLITIK & SPORTFÖRDERUNG

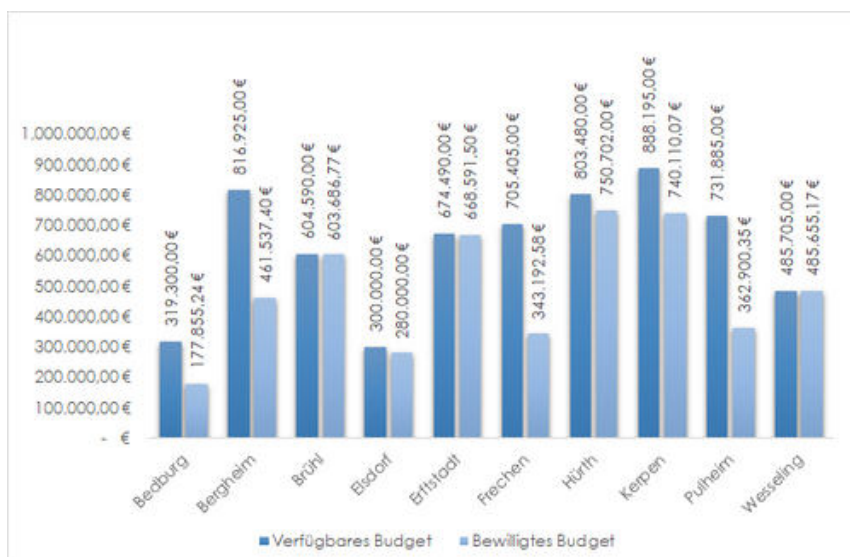
MODERNE SPORTSTÄTTE 2022 - PROGRAMMAUFRUF I

Das seit 2019 laufende Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ wurde auch in 2021 erfolgreich fortgeführt.

Auch im zweiten Jahr des Förderprogramms wurde deutlich, dass der Förderbedarf weit höher ist als das zur Verfügung stehende Budget. Gemeinsam mit den Vertretern der Stadtsportverbände wurden zahlreiche Anträge geprüft und zur weiteren Bearbeitung an die Staatskanzlei weitergereicht.

Bis Ende 2021 haben somit bereits 64 Vereine eine positive Förderentscheidung erhalten und konnten mit insgesamt 111 geplanten Einzelmaßnahmen beginnen.

Dies entspricht einer Gesamtfördersumme in 2021 i.H.v. mehr als 4,8 Mio Euro. Somit wurden bereits ca. 77% der bis zum Ende der Förderperiode in 2022 zur Verfügung stehenden Gelder bewilligt.



SPORTPOLITIK & SPORTFÖRDERUNG

MODERNE SPORTSTÄTTE 2022 - PROGRAMMAUFRUF II

Zu Beginn des Jahres 2021 hat die Staatskanzlei NRW die Kreis- & Stadtsportbünde im Land darüber informiert, dass jeder Bund weitere 500.000,- € Pauschalförderung erhält. Der Programmaufruf II verfolgt das primäre Förderziel moderne, zeitgemäße und attraktive Outdoor-Bewegungsräume zur Gesundheitsförderung zu schaffen.

Nach Veröffentlichung der finalen Förderrichtlinien haben den KSB zum Ende des Jahres einige Interessensbekundungen erreicht. Eine Vorauswahl wurde zum Jahresende 2021 in Abstimmung mit den jeweiligen Stadtsportverbänden getroffen und die Maßnahmenträger informiert. In 2022 sollen die Anträge final eingereicht und realisiert werden.



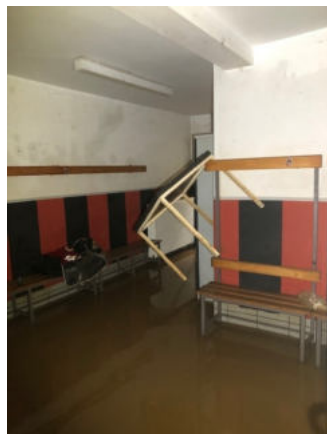
SPORTPOLITIK & SPORTFÖRDERUNG

HOCHWASSERHILFE 2021

Die Hochwasserkatastrophe hat auch zahlreiche unserer Mitgliedsvereine im Kreis getroffen. Das Ausmaß der Schäden der u.a. betroffenen Tennis-, Fußball- oder Reitvereine ging von leichten Beschädigungen bis hin zu existenzbedrohenden Zerstörungen. Nachdem der Schlamm entfernt und die ersten Aufräumarbeiten abgeschlossen waren galt es die Schäden aufzunehmen, Versicherungsfragen zu klären und Lösungen für den Wiederaufbau zu finden.

In Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW und der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen wurde in Erftstadt eine Ausstellung des LSB zur unterstützenden Koordination und Beratung der Vereine eingerichtet. In Vor-Ort-Terminen wurden die Schäden begutachtet und Hilfe in beratender und finanzieller Hinsicht zugesichert.

Darüber hinaus haben der KreisSportBund Spendengelder u.a. vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald erreicht, welche direkt an die vom Hochwasser betroffenen Vereine verteilt werden. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die großartige Unterstützung.



SPORTPOLITIK & SPORTFÖRDERUNG

ERASMUS +

Im Januar 2021 hat das internationale Förderprojekt "European Early Childhood Education Movement Experts" gestartet, mit dem Ziel der Entwicklung eines Schulungsprogramms für sämtliche Fachkräfte, die in Einrichtungen der frühen Bildung mit kleinen Kindern arbeiten. Die Partner in diesem Projekt stammen aus ganz Europa (Italien, Spanien, Nordmazedonien, Griechenland, Österreich).

Im Rahmen von Videokonferenzen und internationalen und lokalen Schulungen gilt es die Ergebnisse zusammenzutragen, auszutesten und zu verbessern.



SPORT GOES DIGITAL

Das von der EU geförderte Projekt "Sport goes digital – Neue Wege für den Sport im Rhein-Erft-Kreis" ist ebenfalls im Januar 2021 gestartet. In den ersten 12 Monaten wurde in Projektgruppen von Studierenden der Rheinischen Fachhochschule eine Marktanalyse und ein Prototyp zur Entwicklung einer App für den Sport im Rhein-Erft-Kreis entwickelt.

Darüber hinaus haben Infoveranstaltungen in Präsenz und digital stattgefunden, um im intensiven Austausch mit den Vereinsvertreter*innen die Mehrwerte der geplanten App herauszustellen. In 2022 wird das Projekt mit der Umsetzung der App und kostenfreien Outdoor-Sportangeboten in Kooperation mit Vereinen umgesetzt.

KSB
RHEIN-
ERFT
E.V.

DEKADENSTRATEGIE IN UNSERER ARBEIT

In 2021 stand Der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW und die angehörigen Verbände und Bünde haben gemeinsam in 2021 die strategische Ausrichtung für die Dekade von 2022 bis 2032 erarbeitet.

Basierend auf 14 Handlungsfeldern gilt es die Sportlandschaft in NRW langfristig und nachhaltig zu sichern und bestmöglich aufzustellen.

Auch der KSB Vorstand hand an der Dekadenstrategie mitgewirkt und im ersten Schritt die intensive Bearbeitung der Handlungsfelder 1, 2, 13 und 14 beschlossen. Die fachliche Umsetzung hat bereits in 2021 begonnen und wurde durch die hauptamtlichen Mitarbeiter in der Geschäftsstelle unterstützt.

DIE HANDLUNGSFELDER



In Zukunft gemeinsam aktiv.
14 mal HANDELN für den Sport in NRW!



KSB
RHEIN-
ERFT
E.V.

Handlungsfeld 1:

Beraten. Vernetzen. Fördern. Wir für die Verbände!

- Finanzielle Förderung
 - Nutzen aller LSB- Förderprogramme in allen Geschäftsfeldern, auch zur Absicherung der Arbeitsplätze
- Zusammenarbeit Stadtsportverbände und Kreissportbünden (Verbundsystem)
 - Bereitstellung von Kommunikationsplattformen für KSB und SSV
- Kooperationen / Zusammenarbeit mit den Verbänden des LSB
 - Ausbau von Kooperationen mit FV und sozialen Trägern, die aktiv Sport- und Qualifizierungsangebote fördern
- Organisation und Personalentwicklung
 - Gezielte Personalauswahl zur Bearbeitung Bereich Geschäftsstelle, Jugend

DEKADENSTRATEGIE IN UNSERER ARBEIT

Handlungsfeld 2:

Beraten. Vernetzen. Fördern. Wir für die Bünde!

- Kommunikation nach innen und außen stärken
 - Ausbau aller kommunikativer Kanäle (Newsletter, Social-media, Facebook, Instagram usw.)
- Image und Bekanntheitsgrad verbessern
 - Im Vorstand abgestimmte Darstellung in entscheidenden Aussagen gegenüber Politik und Verwaltung sowie im organisierten Sport
- Kontakt zu Kreis- und Kommunal-Regierungen und Parlamenten pflegen
 - Regelmäßiger Austausch mit kommunalen Akteuren
- Finanzielle Förderung aus Kommunal-, Landes-, Bundes- und EU-Mitteln sichern und ausbauen
 - Professionalisierung bei der Antragstellung , Digitalisierung nutzen
- Politische Vertretung und Rang des Sports auf kommunaler Ebene
 - Sportaffine Vertreter für den organisierten Sport gewinnen
 - Aktive Sportler ermuntern sich auf Orts- oder Kreisebene politisch einzubringen und sie politikfähig zu machen



DEKADENSTRATEGIE IN UNSERER ARBEIT

Handlungsfeld 13:

Nachhaltig handeln. Wir für verantwortungsbewussten Sport!

- Strategieentwicklung
 - Vereine unterstützen, dazu zukunftsfähige Vereinsprogramme in finanzieller und inhaltlicher Hinsicht einsetzen
 - Ein Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm für alle Ebenen der Vereins- und Verbandsarbeit im ehrenamtlichen und hauptamtlichen Bereich vorzuhalten oder in Kooperation mit weiteren Bildungsträgern der LSB- Familie anzubieten

Handlungsfeld 14:

Werte leben. Wir für Integrität im Sport!

- Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Sport
 - Ausbau niederschwelliger Angebote, Förderung auf dem Weg zum zertifizierten Verein
 - Vorstand und Mitarbeiter*innen wurden geschult um die Inhalte des landesweiten QM-Netzwerk erfüllen zu können. QM-Siegel wurde feierlich überreicht
- Umsetzung unseres Satzungsgemäßen Anspruches , dazu Verdeutlichung und klare Aussagen zu den Themen: Good Gouvernment. Die GdGV-Beauftragte wurde mit einzogen
- Anti Doping, Gleichstellung, Diskriminierung sind Bestandteile unserer Satzung und werden vom Vorstand und den Mitarbeiter*innen gelebt.



PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT IM SPORT

Schweigen schützt die Falschen

Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt

QUALITÄTSBÜNDNIS
SPORT NRW

Der KSB Rhein-Erft e.V. konnte im Laufe des Jahres 2021 alle Voraussetzungen für die Aufnahme in das landesweite Qualitätsbündnis gegen sexualisierte Gewalt im Sport erfüllen und wurde daraufhin im September offiziell in das Bündnis aufgenommen.

Voraussetzung zur Aufnahme waren unter anderem:

- Ausbildung und Benennung von speziellen Ansprechpartner*innen
- Schulung aller haupt- & ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen
- Entwicklung eines Handlungsleitfadens

Auf dieser Grundlage kann die zukünftige Arbeit in diesem Themenfeld mit den Vereinen weiter entwickelt werden.

In 2022 sind mehrere Info- & Schulungsveranstaltungen in den Kommunen des Rhein-Erft-Kreises geplant um möglichst viele Vereine und Vereinsvertreter*innen für dieses Thema zu sensibilisieren.

KSB
RHEIN-
ERFT
E.V.

QUALIFIZIERUNG

AUS- & WEITERBILDUNGEN



Eins der „Kerngeschäfte“ des KSB Rhein-Erft e.V. ist die Qualifizierungsarbeit. In 2021 konnten trotz der anhaltenden Pandemie insgesamt 26 lizenzgebundene Aus- & Fortbildungen mit 130 Teilnehmer*innen durchgeführt werden.

Darüber hinaus wurden kostenfreie Fortbildungen für Übungsleiter*innen und Vereinsmanager*innen zu den Themen „Brennpunkt Vereinsrecht – Daten-Bilder-Internet“, „Prävention sexualisierter Gewalt“, „Brennpunkt Vereinsrecht – Haftung-Satzung-Mitgliederversammlung“ u.a. angeboten.

Durch die Pandemie mussten 35 Aus- und Fortbildungen abgesagt werden.

Das Angebot konnte durch Online-Fortbildungen laut Vorgaben vom LSB mit vier Angeboten ergänzt werden.

Ziel des KSB ist es auch zukünftig ein bedarfsgerechtes Qualifizierungsangebot für Übungsleiter*innen und Vereinsvorstände anzubieten.

SPORTABZEICHEN

SCHULTOUR/AUS- & FORTBILDUNGEN



Nachdem im Vorjahr, bedingt durch die vielen Einschränkungen, kaum ein Trainingsbetrieb und die Abnahme für das Sportabzeichen möglich war, konnten die Vereine und Schulen in 2021 wieder vermehrt ihre Angebote aufnehmen und durchführen.

Es wird jedoch wohl schätzungsweise noch mindestens 2 Jahre dauern, bis das Niveau der Jahre vor Corona wieder erreicht wird.

Dank der Unterstützung der Kreissparkasse Köln konnte auch die Sportabzeichen-Schultour in 2021 nach einem Jahr Pause wieder ausgeschrieben werden. Eine Durchführung von Aktionstagen war jedoch leider nicht möglich. Daher lag es in der Verantwortung der Schulen und Sportlehrer, die Prüfungen im Sportunterricht oder im Rahmen von Sportfesten abzunehmen.

Die Auswertung der abgelegten Abzeichen ist zur Zeit noch im Gange. Bisher (Stand 01.03.2022) wurden insgesamt ca. 1200 abgelegte Abzeichen im Jahr 2021 erfasst.

NRW BEWEGT SEINE KINDER

BEWEGUNGSKITAS/-TAGESPFLEGE



Auch in 2021 konnte eine weitere Kindertagesstätte als "Anerkannter Bewegungskindergarten" zertifiziert werden. Mit der in Frechen-Habbelrath eine neue Kindertagesstätte zertifiziert werden. Mit der Kita Arte in Frechen-Habbelrath sind es kreisweit nun insgesamt 17 Einrichtungen mit dem Zertifikat des Bewegungskindergartens. Aktuell befinden sich zwei weitere Einrichtungen im Beratungsprozess für die Zertifizierung.

Personalmangel und Corona-Schutzvorgaben ließen es leider nicht zu den üblicherweise jährlich stattfindenden Qualitätszirkel in Präsenz durchzuführen. Kurzerhand wurde daher ein informeller Erfahrungsaustausch in digitaler Form durchgeführt. Dies eröffnete für alle Teilnehmer*innen nochmals die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und kennenzulernen.

NRW BEWEGT SEINE KINDER

DER RHEIN-ERFT-KREIS LERNT SCHWIMMEN



In sieben Kommunen konnten in den Herbstferien Kurse durchgeführt werden. Diesen gebührt besonderer Dank, denn sie haben sich bereit erklärt, Schwimmzeiten zur Verfügung zu stellen, um die Schwimmfähigkeit der Schüler*innen zu fördern.

Die Eltern und Kinder haben sich sehr über das Angebot gefreut, da auch hier der Wunsch „Schwimmen zu lernen“ sehr groß ist.

Für das Projekt „Der REK lernt schwimmen“ meldeten sich insgesamt 256 Schüler*innen von 30 Schulen auf die begrenzten Plätze an. Das Los musste entscheiden, am Ende konnten 124 Schüler*innen an den Kursen teilnehmen.

Die Anmeldezahlen machen deutlich, wie hoch die Bedarfe an Schwimmunterricht im Rhein-Erft-Kreis sind.

Der Erfolg des besonderen Angebots „Der Rhein-Erft-Kreis lernt schwimmen“ kann sich nicht nur in dem Erwerb von Schwimmabzeichen messen. Die Schüler*innen, die eine umfassende Wassergewöhnung und Wasserbewältigung erfahren haben, werden sicher in nachfolgenden Schwimmangeboten über die Schulen oder Vereine schneller das sichere Schwimmen erlernen.

SPORTJUGEND

1. INKLUSIONSTAG



Am 30.10.2021 fand in der Turnhalle der Grundschule in Kerpen Buir der erste Inklusionstag der Sportjugend des KSB statt. Mit Hilfe der Kooperationspartner (LVR (als Mittelgeber), TuS Buir, Gold-Kraemer-Stiftung, Brühler TV, BSG Kerpen-Sindorf) wurde ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung aufgebaut.

Neben einzelnen Stationen aus dem Kinderbewegungsabzeichen, stand ein Rollstuhlparcours & Rollstuhlbasketball, sowie Mitmach-Aktionen zum Thema Judo und Tennis auf dem Programm.

Auch für das leibliche Wohl an dem Tag war bestens gesorgt. Für die Kooperationspartner und Gäste war der Tag ein voller Erfolg, der in den nächsten Jahren fortgeführt werden soll.

SPORTJUGEND

J-TEAMS



Ein J-TEAM ist der Zusammenschluss von mindestens 4 jungen Menschen im Alter von 13 bis 26 Jahren, die sich ehrenamtlich im und für den Sport engagieren. Es bietet jungen Menschen die Möglichkeit sich auszuprobieren, Projekte zu managen und Teil einer Gemeinschaft zu sein. Das „J“ steht dabei für „Jugend“, „Junior“, „Jugendwarte“.

Im Jahr 2021 konnten vier Starterpakete an junge Engagierte aus den Vereinen Brühler Turnverein, DLRG Ortsgruppe Bedburg und dem SV Horrem-Sindorf übergeben werden.

Im Rahmen eines digitalen Austauschs konnten sich die J-Teams untereinander kennenlernen und ihre Ideen mitteilen. Darüber hinaus wurden einzelne J-Teams im Rahmen anderer Projekte, wie der U18-Wahl oder der angestrebten Profilstärkung eingebunden.

Nach aktuellem Stand sind zum Jahresende 2021 kreisweit acht J-Teams gemeldet.

SPORTJUGEND

SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

Mit Hilfe des Seminars sollen die Jugendlichen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, um Gefahren abzuwehren. Hierfür sollen sie entsprechende Gefahren erkennen können. Um diese abwehren zu können, sollen die Jugendlichen am Ende des Seminars über Techniken verfügen, mit denen sie ihre Persönlichkeiten festigen und sich selbst verteidigen.

Im Jahr 2021 konnten vier Schulen gewonnen werden, an denen die Selbstbehauptungskurse in verschiedenen Jahrgangsstufen angeboten und durchgeführt wurden.

SPORTJUGEND

SPORTHELPER



Der Sporthelfer ist eine Ausbildung im organisierten Sport, die sich an die Zielgruppe der 13-17-Jährigen richtet. Sie teilt sich in den Sporthelfer I und Sporthelfer II. Beide Ausbildungen beinhalten jeweils 30 LE und ersetzen bei erfolgreicher Teilnahme das Basismodul zum Übungsleiter.

Im Jahr 2021 wurden jeweils zwei SH I und SH II Ausbildungen angeboten. Insgesamt wurden dabei 32 Sporthelfer ausgebildet, 20 Sporthelfer I und 12 Sporthelfer II.

Die Sporthelfer I Ausbildung wird zusätzlich an einigen weiterführenden Schulen im Kreis durch die Sportlehrer angeboten.

Die Organisation der Anmeldung dieser Ausbildung läuft seit dem aktuellen Schuljahr über den KSB.

SPORTJUGEND

U18 - WAHL



Bei der U18-Wahl konnten junge Menschen in der Aktionswoche vom 13. bis 17. September 2021 vor der Bundestagswahl ihre Stimme abgeben – unter nur leicht veränderten Bedingungen. U18-Wahllokale können überall dort eingerichtet werden, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten: in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Sportvereinen, Bibliotheken, auf öffentlichen Straßen und Plätzen in Form mobiler Wahllokale.

Im Vorfeld finden Aktionen der politischen Bildung statt, die Träger vor Ort organisieren können.

Der KSB konnte sechs Schulen gewinnen, die vor Ort ein Wahllokal errichtet haben. Als Kreiskoordinator wurden die Ergebnisse beim KSB zusammengetragen und zur Veröffentlichung weitergegeben.

Insgesamt haben kreisweit 931 Jugendliche ihre Stimme abgegeben.

SPORTJUGEND

FERIENFREIZEIT HOCHWASSER

Leider waren auch einige unserer Mitgliedsvereine und deren Vereinsmitglieder von der Flutkatastrophe Mitte Juli stark betroffen. Gemeinsam mit dem Landessportbund haben wir kurzerhand überlegt, wie wir helfen können und was wir insbesondere für die Kinder vor Ort anbieten können. Der LSB hat daraufhin seine Feriendörfer und Tagungszentren in Hachen und Hinsbeck zur Verfügung gestellt und Freizeiten für die Kinder organisiert.

Die gesamte Koordination der Teilnehmer aus dem Rhein-Erft-Kreis und dem Kreis Euskirchen lief über die Sportjugend des KSB.

Insgesamt haben 17 Kinder und Eltern das Angebot in Anspruch genommen. Eine Woche lang verbrachten sie ihre Ferien in Hachen und wurden dort vom Team des LSB betreut.

Wir freuen uns sehr, dass wir den betroffenen Kindern & Eltern zu ein paar unbeschwerten Tagen verhelfen konnten.

INTEGRATION & INKLUSION DURCH SPORT

FORTBILDUNGEN & WORKSHOPS



Leichte Sprache bezieht sich nicht nur auf die Kommunikation mit Behinderten, sondern auch auf Geflüchtete und Migranten. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen im September einen Workshop zum Thema "Leichte Sprache" anzubieten.

Die Inhalte waren u.a. Was ist Leichte Sprache? Für wen ist Leichte Sprache? Regeln der Leichten Sprache. Mit Hilfe einzelner Übungen wurden die gelernten Inhalte vertieft. Der Teilnehmerkreis erstreckte sich über viele verschiedene Akteure und Institutionen. Neben Vereinen haben auch Vertreter von Caritas, AWO, städt. Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen teilgenommen. Der Workshop konnte daher auch zur Netzwerkarbeit genutzt werden. Die Resonanz war durchweg positiv.

Bei der Fortbildung "Haltungstraining – Ernst macht doch nur Spaß" geht es darum, richtig zu argumentieren und Haltung erlangen bei menschenverachtenden Aussagen und Verhaltensweisen im Sport (-verein).

Die Fortbildung fand am 06. November in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle statt. Das Interesse war groß, schnell waren die verfügbaren Plätze ausgebucht.

INTEGRATION & INKLUSION DURCH SPORT

EXTRA-ZEIT (BEWEGUNG/LERNEN)



Mit dem Programm "Extra-Zeit für Bewegung" hat das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW ein Programm auf den Weg gebracht, um die pandemiebedingten motorischen Defizite von Schüler*innen auszugleichen.

In Kooperation mit der Jakob von Gils Förderschule hat der KSB ein wöchentliches Sportprogramm angeboten, in dem sich die Jugendlichen in verschiedenen Sportarten ausprobieren konnten.



"Extra-Zeit für Lernen" ist ebenfalls ein Programm des Ministeriums für Schule und Bildung und dient zur Reduzierung pandemiebedingter Benachteiligungen. Diese Benachteiligungen zeigten sich bei den Lerninhalten sowie bei dem Bewegungsverhalten. In Zusammenarbeit mit der Barbaraschule in Pulheim ist daher ein Projekt in den Sommerferien für Schüler*innen entstanden. Neben Lerninhalten stand vor allem auch die Bewegung im Vordergrund.

INTEGRATION & INKLUSION DURCH SPORT

SPRACHE BEWEGT® & FIT IN DEUTSCH



„Sprache bewegt“® ist ein Integrationsprojekt des KreisSportBundes für Schüler*innen mit Migrationshintergrund und Schüler*innen aus sozial schwachen Familien. Die Zielgruppen sind zum einen Grundschul Kinder aus der 3. und 4. Klasse sowie Kinder der 5. bis 7. Jahrgangsstufen aus Förder- und Hauptschulen. Das Projekt findet, jeweils eine Woche, in den Sommer- oder Herbstferien statt und besteht immer aus den Modulen Sprach-, Ernährungs- und Bewegungsförderung. In 2021 konnte das Projekt an vier Schulen in Pulheim, Erftstadt und Brühl durchgeführt werden. Insgesamt 43 Schüler*innen haben daran teilgenommen und u.a. das Schwimmen erlernt.



„Fit in Deutsch“ ist ein Sprachintensivtraining für neu zugewanderte Schüler*innen der Marion-Dönhoff-Realschule und des Geschwister-Scholl Gymnasiums in Pulheim. Durch die Mitwirkung des KSB konnte neben dem Sprachunterricht Bewegung in den Alltag eingebunden werden. Zum Ausgleich und zur Stärkung des sozialen Miteinanders wurden Sporteinheiten eingeschoben. Hier wurden u.a. die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens trainiert.

INTEGRATION & INKLUSION DURCH SPORT

FAHRRADAKTIONSTAG & SPORTHELFER I



Im Sommer haben wir uns dem Aktionstag des Quartiersbüro Niederaußem angeschlossen und einen Fahrrad-Workshop angeboten. Den Besucher*innen standen drei Fahrräder inkl. Schutzausrüstung zur Verfügung. Unter Anleitung konnten erste Fahrversuche mit den Rädern gemacht werden. Für Geübte wurde ein Hindernisparcours aufgebaut, den es zu bewältigen galt. Zukünftig soll der Fahrradparcours im Zuge des Begegnungscafés einmal monatlich angeboten werden.

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum wurde an der Pestalozzi-Schule in Brühl eine Sporthelfer I Ausbildung durchgeführt. Die 10 Schüler*innen wurden insbesondere für die Arbeit mit ausländischen Kindern & Jugendlichen sensibilisiert.

INTEGRATION & INKLUSION DURCH SPORT

STÜTZPUNKTFÖRDERUNG



Sportvereine, die sich besonderem Maße für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, geflüchteten Menschen und/oder sozial benachteiligten Menschen engagieren, können im Zuge des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ als Stützpunktvereine zertifiziert werden. Über dieses Programm erhalten sie dann Fördermittel für ihre integrativen Projekte. Eine Förderung ist bis zu fünf Jahre möglich.



In 2021 waren im Rhein-Erft-Kreis acht zertifizierte Stützpunktvereine. Mit der Sport- und Bildungsschule Kahramanlar – Die Brühler Helden – e.V. ist ein Verein bereits über die 5-jährige Förderfrist hinaus. Als neue Stützpunktvereine konnte der TuS SW Brauweiler 1951 e.V. und die Sportvereinigung Frechen 1920 e.V. gewonnen werden.

Auch in Zeiten von Corona wurden viele unterschiedliche, tolle Projekte von den Vereinen durchgeführt. Diese reichten von regelmäßigen, integrativen Bewegungsangeboten, über Aktionstage bis hin zu einwöchigen Feriencamps.

BEWEGT GESUND BLEIBEN

FAMILIENWANDERTAG



Am Samstag den 23. Oktober hatten wir zum gemeinsamen Familien-Wandertag eingeladen. Mit Anschreiben an ortsansässige Sportvereine, Ankündigungen auf der Homepage in den sozialen Medien und der Presse, sowie Aushängen entlang der Wanderstrecke haben wir auf unseren Aktionstag aufmerksam gemacht.

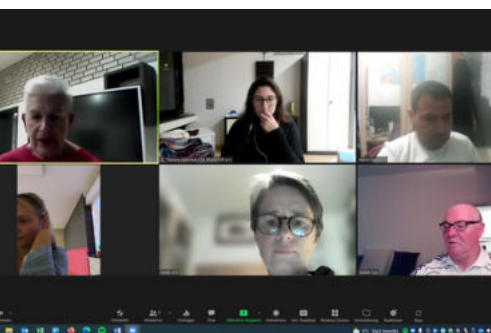


So hatte sich um 10.30 Uhr eine kleine Truppe Wanderbegeisterter im Alter von 3 bis 82 Jahren zusammengefunden, um dem regnerischen Wetter zu trotzen. Mit einem Naturbingo und einer Waldrallye ausgestattet, stand insbesondere der Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Alle Teilnehmer*innen hatten sehr viel Freude.

BEWEGT GESUND BLEIBEN

INFOVERANSTALTUNGEN & WORKSHOPS



Im Rahmen des Förderprogramms "Bewegt GESUND bleiben" wurden in 2021 zwei Infoveranstaltungen mit anschließendem Workshop angeboten. Die geplanten Präsenztermine mussten leider pandemiebedingt kurzerhand in den digitalen Raum verschoben werden.



Der erste Themenabend stand unter dem Motto "REHASPORT im Sportverein". Die anwesenden Teilnehmer*innen wurden umfassend über die Vorgaben und Möglichkeiten zur Durchführung von Rehasportangeboten im Verein informiert. Im regen Austausch wurden zahlreiche Fragen zu Qualifizierungsangeboten und der Umsetzung geklärt.

Thema des zweiten Infoabends war "Sportvereine in der gesunden Kommune". Hier ging es insbesondere um die öffentliche Wahrnehmung des eigenen Vereins als möglicher Gesundheitspartner in der Öffentlichkeit. Wie und mit welchen Partnern kann der eigene Verein noch enger zusammenarbeiten.

BEWEGT GESUND BLEIBEN

SPORT IM PARK



Unter dem Motto „Sport im Park“ hat der KSB in Kooperation mit den Kommunen Bergheim, Erftstadt, Kerpen und Pulheim sowie fünf ortsansässigen Sportvereinen in den Sommermonaten regelmäßig unverbindliche und kostenfreie Bewegungsangebote für Untrainierte und sportliche Teilnehmer aller Altersklassen auf verschiedenen Grünflächen im Rhein-Erft-Kreis angeboten.

Das Projekt wird durch den Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. und die AOK Rheinland/Hamburg gefördert. Der KSB ist damit der wachsenden Nachfrage nach Outdoor-Aktivitäten und Sport in der Natur gefolgt.

Vom 01.07. bis 31.08.2021 hatten alle Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Erft-Kreis die Chance, unter kompetenter Anleitung in unterschiedliche Sportarten hineinzuschnuppern und sich eine Extraportion Bewegung an der frischen Luft zu gönnen. Wenngleich die ein oder andere Einheit sprichwörtlich ins Wasser viel, waren sich Kommunen, Vereine und KSB einig, dass Projekt auch in 2022 fortzuführen.

BEWEGT ÄLTER WERDEN

AKTIONSTAGE "TANZEN" & "WANDERN"



Im Rahmen des Programms "Bewegt ÄLTER werden in NRW" haben wir in 2021 zwei Aktionstage durchgeführt.

Der Aktionstag „Endlich wieder Tanzen“ hat in der AWO-Senioreneinrichtung in Kerpen-Brüggen am 22. Juni stattgefunden. Übungsleiter Andreas Schamberger von der Tanzschule Saltatio Bergheim e.V., hat mit den betagten und zum Teil auch dementen Bewohnern, Choreografien zu verschiedenen Liedern wie „Jerusalema“, "Capri-Song", „Wellerman-Lied“ usw. einstudiert. Der Aktionstag ist bei der Einrichtung und den Bewohnern sehr gut angekommen, sodass dieser im nächsten Jahr erneut angeboten werden soll.



Der zweite Aktionstag „Wandern um den Entenfang“ fand am 3.7.2021 statt. Unterstützt von zwei Übungsleitern des Vereins „Sport für Senioren Wesseling e.V.“ führte die Wanderung mit insgesamt 35 Teilnehmenden einmal um den Entenfang in Wesseling. Auch dieser Aktionstag war ein voller Erfolg.

BEWEGT ÄLTER WERDEN

ALLTAGS-FITNESS-TEST

Der Alltags-Fitness-Test stammt aus den USA und soll die alltagsrelevante Fitness älterer Menschen überprüfbar und sichtbar machen. Bei den durchzuführenden Übungen handelt es sich um niederschwellige Aufgaben, die in einem engen Zusammenhang mit alltagsrelevanten Bewegungen und Beanspruchungen stehen.

Die Teilnehmer*innen der Rehasport-Gruppe des SV Erftstolz e.V. hatten am 27.09.2021 die Möglichkeit ihre eigene Alltags-Fitness zu testen.

Im nächsten Jahr soll der Test erneut durchgeführt werden, um die Fortschritte festhalten zu können.

WIR FÜR SIE!

ANSPRECHPARTNER BEIM KSB

VORSTAND

VORSITZENDER

Harald Dudzus

VORSTAND FINANZEN

Uwe-Carsten Glatz

VORSTAND VERBUNDSYSTEM

Uwe Paffenholz

VORSTAND BILDUNG & SPORTENTWICKLUNG

Angelika Pörner

VORSTAND KOMMUNIKATION

Meike Wagener

VORSITZENDER SPORTJUGEND

Volker Nebgen

GESCHÄFTSSTELLE

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tamara Monreal

02271 43058

tamara-monreal@ksb-rhein-erft.de

OFFICE & MITGLIEDERBETREUUNG

Doris Lange

02271 43057

doris-lange@ksb-rhein-erft.de

FACHKRAFT "INTEGRATION DURCH SPORT" & "BEWEGT ÄLTER WERDEN"

Helga Bajohr

02271 707440

helga-bajohr@ksb-rhein-erft.de

FACHKRAFT QUALIFIZIERUNG

Susanne Mainzer

02271 707391

susanne-mainzer@ksb-rhein-erft.de

FACHKRAFT "NRW BEWEGT SEINE KINDER" & SPORTABZEICHEN

Marcel Kessel

02271 707438

marcel-kessel@ksb-rhein-erft.de

FACHKRAFT SPORTJUGEN & EU-PROJEKTE

Andreas Grün

02271 707391

andreas-gruen@ksb-rhein-erft.de